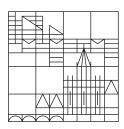
Laserspektroskopie

Fortgeschrittenen praktikums bericht

vorgelegt von Hermann Böttcher & Yannik ???

an der

Universität Konstanz



Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Sektion Fachbereich Physik

Tutor: Timo Raab

Konstanz, 2016

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis		Ш	
Tabellenverzeichnis			IV
1	1.1	sikalische Grundlagen Feinstruktur und Hyperfeinstruktur von Caesium	
Bibliographie		2	

Abbildungsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

KAPITEL 1

Physikalische Grundlagen

1.1 Feinstruktur und Hyperfeinstruktur von Caesium

Nach dem klassischen Atommodell bewegen sich Elektronen auf Kreisbahnen um den Atomkern. GemäSS den MAXWELL-Gleichungen erzeugt ein Kreisstrom ein magnetisches Dipolmoment. Somit hat ein Elektron welches um einen Atomkern (Kernladungszahl Z) kreist (Kreisbahnradius r) ein magnetisches Moment

$$\vec{\mu} = -\frac{e\hbar}{2m_e} \frac{\vec{l}}{\hbar}$$

mit der Elektronenladung e, der Elektronenmasse m_e und dem Bandrehimpuls \vec{l} . μ_{Bohr} wird hierbei als Bohr'sches Magneton bezeichnet.

Unter Berücksichtigung des Thomas-Faktors entsteht eine Energieaufspaltung in Abhängigkeit vom Elektronenspin \vec{s} und dem Bahndrehimpuls I

$$E_{n,l,s} = E_n + \frac{\mu_0 \mu_{\mathsf{Bohr}}^2 Z}{2\pi r^3} \left(\vec{s} \cdot \vec{l} \right) / \hbar^2$$

wobei E_n der Energieterm ohne Berücksichtigung weiterer Quantenzahlen ist und μ_0 die magnetische Suszeptibilität im Vacuum. Mit dem Gesamtdrehimpuls

$$\vec{j} = \vec{l} + \vec{s}$$
, $|\vec{j}| = \sqrt{j(j+1)} \cdot \hbar$

ergibt sich die Darstellung

$$E_{n,l,j} = E_n + \frac{a}{2} \cdot [j(j+1) - l(l+1) - s(s+1)]$$
(1.1)

mit der Spin-Bahn-Kopplungskonstante

$$a = \frac{\mu_0 Z \mu_{\mathsf{Bohr}}^2}{2\pi r^3}.$$

Obige Ausführungen sind an [1] angelehnt, wo eine ausführliche Herleitung zu finden ist.

1.2 Cs 133

Literatur

[1] Wolfgang Demtröder. "Experimentalphysik 3: Atome, Moleküle und Festkörper". In: Hrsg. von Wolfgang Demtröder. Springer Spektrum, 2015. Kap. 5, 158f.